

PRESSEMITTEILUNG

Herausgegeben von der Stabsstelle Presse und Kommunikation der Freien Universität Berlin
Kaiserswerther Straße 16–18, 14195 Berlin, E-Mail: presse@fu-berlin.de, Internet: www.fu-berlin.de/presse
Verantwortlich für diese Ausgabe: Kerrin Zielke, Telefon: 030 838-73185, E-Mail: kerrin.zielke@fu-berlin.de

261/2012

14. September 2012

SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Auszeichnung wird am 18. September 2012 verliehen

Die SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz der Freien Universität Berlin erhält eine Auszeichnung der Vereinten Nationen. Die Auszeichnung als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt wird stellvertretend vom ANU Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Brandenburg e. V. übergeben. Sie wird am Dienstag, den 18. September 2012 um 11.30 Uhr überreicht. Die SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz findet vom 17. bis 21. September 2012 zum siebten Mal statt.

Mit der Auszeichnung wird das bildungs- und klimaschutzpolitische Engagement des Forschungszentrums für Umweltpolitik (FFU) der Freien Universität Berlin gewürdigt, die sich mit dem Bildungsformat der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz in vorbildlicher Weise für den Erhalt der biologischen Vielfalt und den Klimaschutz einsetze. „In der SchülerUni werden die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz erlebnisorientiert vermittelt“, erläutert Arved Fuchs, Polarforscher und UN-Dekade-Botschafter die Entscheidung. „Die 10- bis 13-jährigen setzen sich in verschiedenen Workshops mit dem fortschreitenden Klimawandel und dem zunehmenden Verlust der biologischen Vielfalt auseinander. Um dieser lokalen und globalen Herausforderung begegnen zu können, werden sie auch angeregt, ihre Konsum- und Lebensstile zu betrachten, und zu einer aktiven Gestaltung ihrer Zukunft befähigt.“ Der Kanzler der Freien Universität Berlin Peter Lange zeigt sich erfreut über die Auszeichnung: „Der Klimawandel und der Verlust der biologischen Vielfalt zählen zu den zentralen Umweltproblemen unseres Jahrhunderts. Die Freie Universität sieht sich als öffentliche Bildungseinrichtung schon seit Jahren dem Klimaschutz und einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Mit der SchülerUni gehen wir neue und unkonventionelle Wege der Wissenskommunikation und ermöglichen es den Schülern, sich frühzeitig mit zukunftsrelevanten Fragen auseinanderzusetzen. Doch wir übernehmen als Universität auch im praktischen Klimaschutz eine Vorbildfunktion. Wir haben beispielsweise den jährlichen Energieverbrauch der Universität in den vergangenen zehn Jahren durch Energieeffizienzmaßnahmen um mehr als 26 Prozent oder 43 Millionen Kilowattstunden Strom und Wärme reduziert.“

Die SchülerUni wurde bereits 2005 vom FFU konzipiert und mit dem europäischen Projekt „schools @ university climate and energy“ von 2008 bis 2011 an der Freien Universität und den Universitäten London, Wien, Riga, Twente, Roskilde und Aalborg weiterentwickelt. Seither haben an den sechs angebotenen SchülerUnis rund 12.000 Schüler teilgenommen. Mit dem erweiterten Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit + Klimaschutz wird die SchülerUni seit September 2011 in Berlin fortgeführt. Insgesamt werden nun bis 2015 acht SchülerUni-Programme jeweils im Frühjahr und Herbst für 5. und 6. Klassen kostenfrei angeboten. Um dieses Bildungsformat verlässlich für Berliner Schulen

anbieten zu können, wird das Projekt unterstützt von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, der Klimaschutz-Initiative CO₂NTRA der SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, der Amerikanischen Botschaft und den Berliner Stadtreinigungsbetrieben (BSR).

Die Auszeichnung wird in der Woche der SchülerUni im Anschluss an das vom FFU entwickelte Biodiversitäts-Planspiel „Wir verhandeln über das Netz des Lebens“ vom ANU Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Brandenburg e. V. übergeben. Die Schüler der 6. Klasse der evangelischen Schule Lichtenberg, die das Planspiel als Workshop belegt hat, sind bei der Auszeichnung anwesend.

Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen worden ist. Ziel der internationalen Dekade ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten.

Zeit und Ort

18. September 2012, 11.30 Uhr, Hörsaal A, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin, Ihnestraße 21, 14195 Berlin

Im Internet

www.fu-berlin.de/schueleruni
www-un-dekade-biologische-vielfalt.de

Weitere Informationen

Karola Braun-Wanke, M. A., Projektleiterin, Forschungszentrum für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin, Telefon: 030 / 838-51599, E-Mail: k.braun-wanke@fu-berlin.de